

# CME-Fragebogen



## 1. Welche Elemente sind nicht Teil des nozizeptiven Systems?

- A A-beta Fasern
- B A-delta Fasern
- C C-Fasern
- D spino-parabrachiale Neurone
- E spino-thalamische Neurone

## 2. Schmerz kann verstärkt werden durch

- 1 synaptische Langzeitpotenzierung im Rückenmark
- 2 Schwächung der physiologischen Hemmung im Rückenmark
- 3 Sensibilisierung von Nozizeptoren
- 4 Aussprossen von A-beta Fasern ins oberflächliche Hinterhorn
- 5 präventive Analgesie

- A 1, 2 und 4 sind richtig
- B 1, 3 und 5 sind richtig
- C 1–3 sind richtig
- D 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E alle sind richtig

## 3. Was sind Merkmale deafferenzierungsinduzierter kortikaler Plastizität?

- A Verschiebung in SI somatotop benachbarter Repräsentationsareal ins deafferenzierte Areal
- B verminderte Sensibilität in den in SI somatotop benachbart repräsentierten Körperteilen
- C erhöhte Sensibilität in den in SI somatotop benachbart repräsentierten Körperteilen
- D Ausdehnung des deafferenzierten Areals
- E durch Deafferenzierung kommt es auf kortikaler Ebene zu keinen Veränderungen

## 4. Welchen Zusammenhang gibt es bei Phantomschmerzen zwischen dem Ausmaß der kortikaler Plastizität und der Schmerzintensität?

- A eine negative Korrelation
- B eine positive Korrelation
- C eine kausale Beziehung
- D keinen Zusammenhang
- E eine korrelative und eine kausale Beziehung

## 5. Welcher der folgenden psychologischen Merkmale gehört nicht zu den wesentlichen Chronifizierungsfaktoren von Rückenschmerzen?

- A Katastrophisieren
- B nonverbale Schmerzkommunikation
- C Major Depression
- D Durchhalteappelle
- E Fear-Avoidance Beliefs

## 6. Der indirekte Kostenanteil, der bei Rückenschmerzen durch Arbeitsunfähigkeit und Frühberentungen verursacht wird, beträgt in Deutschland pro Jahr etwa

- A 2 Mrd. Euro
- B 8 Mrd. Euro
- C 27 Mrd. Euro
- D 12 Mrd. Euro
- E 17 Mrd. Euro

## 7. Was sind die Merkmale einer zentralen Sensitivierung afferenter Neurone des Rückenmarks?

- 1 Vergrößerung der rezeptiven Felder
- 2 Langzeitpotenzierung (LTP)
- 3 verstärkte Reaktionsbereitschaft
- 4 Absenkung der Reaktionsschwelle

- A 1 ist richtig
- B 2 ist richtig
- C 3 ist richtig
- D 4 ist richtig
- E 1–4 sind richtig

## 8. Die Zunahme der subjektiven Empfindungsstärke bei wiederholter Reizung mit konstanter Reizstärke wird auch bezeichnet als:

- 1 Windup
- 2 Primäre Hyperalgesie
- 3 Zeitliche Summation („temporal summation“)
- 4 Chronischer Schmerz

- A 1 ist richtig
- B 2 ist richtig
- C 3 ist richtig
- D 4 ist richtig
- E 1–4 sind richtig

## 9. Nach den vorliegenden Studienergebnissen wertet das US Headache Consortium, ein Zusammenschluss verschiedener medizinischer Organisationen, der sich mit der Entwicklung von Guidelines befasst, neuerdings psychologische Behandlungsverfahren zur Prävention einer Migräne als

- A Behandlungsfehler
- B nicht indiziert
- C überflüssig
- D Behandlungsoptionen
- E Therapie der ersten Wahl

## 10. Nach einer Metaanalyse über die psychologische Behandlung bei unspezifischem chronischen Rückenschmerz für die Cochrane Collaboration (van Tulder et al.) wird die Evidenz einer Verhaltenstherapie eingestuft als

- A Ia
- B Ib
- C IIa
- D III
- E IV

# CME-Fragebogen



## Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und an die unten angegebene Adresse senden.

### Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und 1 Fortbildungspunkt erworben  
 nicht bestanden.

Stuttgart, \_\_\_\_\_

(Stempel/Unterschrift)

### Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- |   |                            |                            |                            |                            |                            |    |                            |                            |                            |                            |                            |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6  | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7  | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8  | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9  | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Nicht-Abonnenten bitte hier  
CME-Wertmarke aufkleben  
bzw. Abonnenntenummer eintragen

### Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2006 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens 14 Tage nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

### Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 1 Fortbildungspunkt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen 80% Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung vollständig ausgefüllt sein.  
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonnenntenummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

### CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die **psychoneuro** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

### Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der psychoneuro wurden durch die Ärztekammer Baden-Württemberg anerkannt. Die psychoneuro ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Baden-Württemberg werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!